

Hausordnung der Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg vorm Wald

im Schuljahr 2026/27

Die Hausordnung soll unsere Schule zu einem Ort machen, an dem alle hilfsbereit und in gegenseitigem Vertrauen zusammenwirken. Ungestörtes Arbeiten, sowie ein angenehmer Aufenthalt muss für alle möglich sein. Das erfordert gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt voreinander. Höfliches und freundliches Verhalten des gesamten Schulpersonals sollte den Umgang miteinander prägen. Alle sind verantwortlich für die Umsetzung der aufgestellten Regeln und jeder trägt durch sein Verhalten zu einem guten Schulklima bei.

I. So verhalte ich mich im Schulhaus

Schulgebäude, Einrichtung, Lehrmittel, Geräte und Bücher sind Eigentum der Schule. Mit diesen Werten gehe ich ebenso sorgsam um, wie mit persönlichem Eigentum.

1. Ich begegne anderen höflich: ich grüße, ich entschuldige mich, ...
 2. Ich halte Ordnung und behandle eigene und fremde Sachen schonend.
 3. Jacken und Sportkleidung nehme ich mit in das Klassenzimmer.
 4. Um 07:45 Uhr bin ich im Klassenzimmer und bereite meinen Arbeitsplatz vor, so dass der Unterricht pünktlich um 08:00 Uhr beginnen kann.
 5. Verspätete Schüler entschuldigen sich beim Lehrer unter Angabe des Grundes.
 6. Ich verhalte mich auf den Gängen so, dass ich mich selbst und andere nicht gefährde. Aus diesem Grund ist auch das Laufen in der Schule zu unterlassen.
 7. Ich halte die Toiletten sauber. Ich gehe sparsam mit Papierhandtüchern um.
 8. Die Wartestunden und auch die Mittagspause verbringe ich in den mit zugewiesenen Klassenräumen oder in der Aula. Ich bin dabei ruhig und störe niemanden.
 9. Das dauerhafte Tragen von Kopfbedeckungen im Schulgebäude ist nicht erlaubt (Ausnahmen sind rel. Gründe).
 10. Das Rauchen inkl. E-Zigaretten (Vapes) und der Genuss alkoholischer Getränke (und anderer Drogen) sind strengstens untersagt. Ebenso das Mitbringen oder Konsumieren von Energydrinks.
- Es wird den Eltern empfohlen, auch keine koffeinhaltigen oder stark zuckerhaltigen Getränke mitzugeben.

11. Den Anordnungen der Lehrer, des Hausmeisters oder anderer Aufsichtspersonen ist Folge zu leisten.
12. Fundsachen gebe ich beim Lehrer oder im Sekretariat ab.

II. So verhalte ich mich im Klassenzimmer

In der Klasse leben wir in einer Gemeinschaft. Lernen und Zusammenleben gelingen nur in freundlicher und ruhiger Umgebung.

1. Ich halte mich an die vereinbarten Klassenregeln (z.B. die Gesprächsregeln).
2. Ich gehe rücksichtsvoll mit meinen Mitschülern um.
3. Im Unterricht wird miteinander gearbeitet, nicht gegeneinander. Störungen werden vermieden. Ruhe ermöglicht Konzentration und erfolgreiches Lernen.
4. Ich wende keine Gewalt an, weder mit Worten noch mit Taten.
5. Spielzeug, Wertsachen und Gegenstände, die den Unterricht stören, lasse ich zu Hause.
6. Schulbücher binde ich zuverlässig ein.
7. Gemeinsam achten wir auf Ordnung und Sauberkeit im Klassenraum.
8. Um Unfälle zu vermeiden, sind das Schaukeln mit Stühlen und das Raufen verboten.
9. Ich setze mich nicht auf das Fensterbrett – Absturzgefahr!
10. Kaugummikauen ist grundsätzlich auf dem Schulgelände verboten.
11. Sollte ein Lehrer 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht im Klassenzimmer/Fachraum sein, meldet dies der Klassensprecher im Sekretariat.
12. Für Fachräume gelten zusätzliche Regelungen.

III. Handyordnung

Vorwort

Smartphones, Smartwatches und Handys sind fest in unseren Alltag integriert. Dabei sind sie viel mehr als einfache Telefone. Das Smartphone ist ein wahres Allroundtalent, das jedoch nicht nur Vorteile hat, sondern auch Gefahren birgt.

Um davor zu schützen und dennoch einen verantwortungsbewussten Umgang mit den neuen Medien zu erlernen gilt ab sofort die 2026 überarbeitete Handynutzungsordnung:

Folgende Ordnung gilt für die 5. und 6. Klassen:

Ein Handy oder eine Smartwatch wird für den Schulbesuch nicht benötigt und soll Zuhause bleiben.

Sollten diese Geräte trotzdem auf eigene Verantwortung mitgenommen werden, müssen sie vor dem Unterricht ausgeschaltet werden und dürfen erst nach dem Schulbesuch wieder eingeschaltet werden.

Ausnahmen können nur die Lehrkräfte oder die Aufsicht genehmigen – und dies nur in bestimmten Notfällen (z.B. unvorhergesehener Unterrichtsausfall etc.).

Hält sich ein Schüler / eine Schülerin nicht an die Regelungen, wird bei der ersten Verfehlung das Gerät bis zum Unterrichtsende im Büro abgegeben. Bei der 2. Verfehlung pro Schulhalbjahr muss das Gerät von den Eltern abgeholt werden (die SIM-Karte darf ggf. mitgenommen werden). Weitergehende Maßnahmen werden - falls nötig - mit den Eltern besprochen.

Folgende Nutzungsbedingungen gelten für die 7. bis 10. Klassen:

1. Das Handy / Die Smartwatch etc. darf auf eigenes Risiko mit in die Schule gebracht werden.
2. Von 8:00 bis 13:05 darf das Gerät nicht stören, sonst kann es abgenommen werden.
Es darf nach Absprache mit dem Lehrer/ der Lehrerin in besonderen Fällen benutzt werden.
In der Mittagspause darf das Handy/ Tablet in angemessener Lautstärke zum Musikhören verwendet werden. Dabei ist zu beachten, dass keine Mitschüler und Lehrer gestört werden.
In einer Freistunde und vor Schulbeginn darf das Handy/Tablet in angemessener Lautstärke zum Musikhören genutzt werden. Auch hier dürfen Mitschüler nicht gestört werden.
3. Lernen mit dem Tablet vor einem Leistungsnachweis ist nach Absprache erlaubt.
4. Ton-, Bild- und Videoaufnahmen ohne besondere Genehmigung sind verboten.
5. Bei Prüfungssituationen muss sich das Handy / die Smartwatch ausgeschaltet in der Schultasche befinden oder abgegeben werden. Die Benutzung gilt als Täuschungsversuch!
Tablets dürfen je nach Prüfungssituation und -fach nach Absprache verwendet werden.
6. Wir erinnern daran, dass das Konsumieren und die Verbreitung von gewaltverherrlichenden, rassistischen, politisch extremen oder pornografischen Inhalten, sowie das Benutzen von Internetdiensten und Plattformen, deren Nutzung altersbeschränkt ist, gesetzlich verboten ist! Jugendliche ab 14 Jahren unterliegen dem Jugendstrafrecht, unter 14 Jahren haften die Eltern für die Kinder!
7. Das Benutzen des Schüler-W-LANs vor 8 Uhr und in der Mittagszeit ist eine private Nutzung und erfolgt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Die Schule übernimmt dafür keine Haftung.
8. Hält sich ein Schüler / eine Schülerin nicht an die Regelungen, wird bei der ersten Verfehlung das Gerät bis zum Unterrichtsende im Büro abgegeben. Bei der 2. Verfehlung pro Schulhalbjahr muss das Gerät von den Eltern abgeholt werden (die SIM-Karte darf ggf. mitgenommen werden). Weitergehende Maßnahmen werden - falls nötig - mit den Eltern besprochen.

Technische Informationen

Es stehen für Schülerinnen und Schüler zwei W-LANs bereit:

1. **Im Unterricht** wird für die Tablets ein gefiltertes „Pilot“-Netzwerk verwendet.
2. Das **offene W-LAN** wird zu bestimmten Zeiten für den privaten Gebrauch freigeschaltet:
→ Von 7:15 bis 7:55 Uhr, von 13:00 bis 13:40 Uhr.

Das PILOT-W-LAN ist durchgängig freigeschaltet für die iPad-Nutzung.

Alle für Schüler verfügbaren W-LANs laufen über einen **Jugendschutzfilter**.

IV. So verhalte ich mich in den Pausen

Damit wir uns in den Pausen erholen und unterhalten können, gehen wir rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst miteinander um.

1. Zu Beginn der Pause gehe ich zügig in den Pausenhof.
2. Garderobe, Toiletten, und die Parkplätze gehören nicht zum Pausenbereich.
3. Beim Pausenverkauf stelle ich mich ordentlich an und begeben mich unverzüglich nach dem Einkauf in den jeweiligen Pausenbereich.
4. Ich trete nicht in die Anpflanzungen und reiße auch nichts von Pflanzen oder Bäumen ab.
5. Ich halte den Pausenplatz sauber. Abfälle entsorge ich selbst und benutze die entsprechenden Behälter. Flaschen gebe ich in die aufgestellten Kästen.
6. Habe ich Ärger mit einem Mitschüler, versuche ich zunächst mit ihm zu reden und den Streit beizulegen. Gelingt dies nicht, wende ich mich an die Pausenaufsicht.
7. Aus Sicherheitsgründen ist das Werfen von Schneebällen, Steinen und anderen gefährdenden Gegenständen verboten.
8. Bei schlechtem Wetter findet die Pause in der Aula und im Flur statt.
Die kleine Pause ist immer in der Aula, bzw. bei schönem Wetter auch im Innenhof.

V. So verhalte ich mich auf dem Schulweg

1. An der Bushaltestelle und im Bus verhalte ich mich rücksichtsvoll und zukommend. Ältere Schüler lassen den jüngeren den Vortritt!
2. Der Busparkplatz ist kein Spielplatz. Er dient nur zum Ein- und Aussteigen.
3. Ich befolge die Anweisungen des Aufsichtspersonals und des Busfahrers.
4. Schülern, die mit dem Schulbus fahren, ist es nicht erlaubt, ihre Fahrt zur Schule zu unterbrechen und am Dorfplatz auszusteigen bzw. wieder ins Dorf zu gehen.

5. Regelverstöße auf dem Schulweg werden dem Klassenlehrer oder der Schulleitung gemeldet.
6. Fahrräder, Mofas und Microcars können auf eigene Gefahr – auf den Abstellplätzen – platzsparend abgestellt werden.
7. Wer durch seine Fahrweise unangenehm auffällt oder sich und andere gefährdet, darf sein Fahrzeug nicht mehr im Schulbereich abstellen.

VI. Maßnahmen bei Verstößen gegen die Haus- und Schulordnung

Wer mutwillig Schäden verursacht oder Dinge verunreinigt, muss für die Reparatur oder Neubeschaffung aufkommen.

Bei groben Regelverletzungen im Bus kann ich vom Transport ausgeschlossen werden.

Lehrer bzw. der Schulleiter können bei Nichteinhaltung der Regeln entsprechende Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen erlassen.

Für einen verträglichen Umgang miteinander, ist es notwendig, dass wir alle die Regeln gewissenhaft einhalten.

Ordnung klappt nur, wenn jeder selbst Verantwortung übernimmt!

Liebe Eltern, unterstützen Sie die Regeln unserer Haus- und Schulordnung, damit Zusammenleben und Zusammenarbeit in unserer Schule noch besser gelingen!

Name, Klasse: _____

Ich kenne die Regeln und beachte sie. Mir ist klar, dass ich bei Verstoß gegen die Regeln mit entsprechenden Folgen (siehe Punkt VI) rechnen muss.

Ort, Datum: _____

(Unterricht Schüler)

(Unterschrift Erziehungsberechtigte/r)